

Orts- und Hochschulgruppen

#NuclearBan
an deiner
Uni

Mitglieder von ICAN Deutschland können vor Ort in lokalen Gruppen arbeiten. Diese Orts- bzw. Hochschulgruppen sind Teil von ICAN Deutschland e.V. und bringen sich in unsere nationalen Arbeits- und Entscheidungsstrukturen ein. Sie sind an Beschlüsse des Vorstands und der Mitgliederversammlung gebunden. Die Bildung eigener rechtlicher Strukturen ist ausgeschlossen.

Grundlage

- [Statement of Values](#) der International Steering Group
- [Satzung](#) (insbesondere der in § 2 enthaltene Vereinszweck) von ICAN Deutschland e.V.

Vorraussetzungen

- Mindestens zwei Personen der Hochschulgruppe sollte Vereinsmitglied von ICAN Deutschland e.V. sein oder werden.
- Es können sich darüber hinaus auch Nichtmitglieder engagieren.
- Mindestens eine Person sollte an einem Nukipedia-Bildungsseminar oder an einer entsprechenden Fortbildungsveranstaltung von ICAN teilgenommen haben und das erworbene Wissen an andere Gruppenmitglieder weitergeben.
- In der täglichen Arbeit sollen die Orts- bzw. Hochschulgruppen auf Folgendes achten: Diversität, vor allem bei der Genderfrage.
 - Mindestens 30% der Mitglieder sollen Frauen sein.
 - Bei Veranstaltungen sollte mindestens eine Frau auf das Podium (außerhalb der Moderation) eingeladen werden.

Finanzierung

- Die Gründung der Hochschulgruppe erfolgt nach einem Beschluss des deutschen ICAN-Vorstandes.
- Hochschulgruppen sollten sich möglichst selbst finanzieren, u.a. durch Spendenaktionen.
- Sie können aber auch einen Antrag auf Kostenerstattung stellen, z.B. für Werbematerialien, Reisekosten von Referent*innen, etc.

Kommunikation

- Hochschulgruppen setzen ICAN-Aktionen dezentral um oder entwickeln Ideen für eigene Formate.
- Eigene Formate werden mit dem ICAN-Büro in Berlin abgestimmt.

- Hochschulgruppen verwenden bereitgestellte Werbematerialien, Flyer-Designs und Merchandise.
- Bei Ideen/Bedarf für neue Materialien wird das Design beim ICAN-Büro in Berlin angefragt bzw. mit den Mitarbeitenden abgesprochen.
- Die Kommunikation verläuft über:
 - die Signal-Gruppe „ICAN Aktive & Friends“;
 - die E-Mail-Listen „ICAN Aktive“ und „ICAN Friends“;
 - sowie die jährliche bundesweite ICAN-Mitgliederversammlung.